

**BU Nr. 152/2021**

**Digitalisierung der Schulen: Beschaffung von interaktiven Displays mit Haltersystemen für die Reinhold-Nägele-Realschule, die Vollmarschule, die Grundschule Strümpfelbach und die Grundschule Großheppach**  
**- Abschluss eines Rahmenvertrags**  
**- Vergabebeschluss**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Gemeinderat	30.09.2021	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rahmenvertrag zur Lieferung von mindestens 61 interaktiven Displays mit Haltersystemen für die Weinstädter Schulen wird zum Angebotspreis von 258.246,66 Euro an die Firma Prowise aus Köln vergeben.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2022 zur Verfügung gestellt.

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Kosten:	258.246,66 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	Finanzierung erfolgt im Haushaltsplan 2022
Haushaltsplan Seite:	
Produkte:	21.10.0400 Reinhold-Nägele-Realschule 21.20.0200 Vollmarschule 21.10.0105 Grundschule Strümpfelbach 21.10.0103 Grundschule Großheppach
Maßnahme (nur investiver Bereich):	
Produktsachkonto:	78310000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

Zusammenhang zum Projekt 4.3 Qualitätssicherung Betreuungs- und Bildungsangebot.

**Verfasser:**

xx.xx.2021, Hauptamt, Kämmer

**Mitzeichnung:**

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	24.09.2021	Zustimmung
Hauptamt	Winkler, Larissa	21.09.2021	Zustimmung
Amt für Familie, Bildung und Soziales	Spangenberg, Ulrich	21.09.2021	Zustimmung
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	24.09.2021	Zustimmung

**Sachverhalt:****Ausgangssituation**

Im Zuge des Digitalpakts Schule soll die Digitalisierung der Weinstädter Schulen weiter vorangetrieben werden. Ein Ziel ist es, die Schulen flächendeckend mit interaktiven Touchdisplays zu versorgen. Diese sollen Stück für Stück die Kreidetafeln sowie die momentanen Präsentationstechniken ersetzen. Eine detaillierte Erläuterung dieses Projektes ist der BU Nr. 031/2021 zu entnehmen. Das Konzept wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 25.03.2021 beschlossen.

**Ausschreibung**

Die Stadt Weinstadt beabsichtigt im Rahmen des hier beschriebenen Projektes den Abschluss eines EU-Rahmenvertrages zur stufenweisen Beschaffung von interaktiven Displays mit Haltersystemen für die Schulen in Trägerschaft der Stadt Weinstadt. In einem ersten Schritt sollen die Klassenzimmer der Reinhold Nägele Realschule, der Vollmarschule, der Grundschule Strümpfelbach und der Grundschule Großheppach ausgestattet werden. Gleichzeitig soll die Option erhalten werden, weitere Schulen zu einem späteren Zeitpunkt mit derselben Technik auszustatten. Es wurde deshalb ein Rahmenvertrag mit einer Mindestabnahmemenge ausgeschrieben mit der Option, weitere Geräte zum selben Preis in den folgenden 24 Monaten mit Verlängerungsoption zu beziehen.

Die ausgeschriebene Leistung besteht aus folgenden Titeln:

- Titel A – Interaktives Touchdisplay
- Titel B – Halterung mit Pylonen-Höhenverstellung
- Titel C – Halterung mit Pylonen-Doppeltafelsystem
- Titel D – Mobile Halterung mit Höhenverstellung

Die Installationsorte der ausgeschriebenen Mindestabnahmemenge sind:

Standort	Anzahl A+B	Anzahl A+C	Anzahl A+D
Reinhold Nägele Realschule	26	4	-
Vollmarschule	11	-	3
Grundschule Großheppach	10	-	-
Grundschule Strümpfelbach	4	-	3

Der Lieferzeitraum der ausgeschriebenen Mindestabnahmemenge beläuft sich zwischen 15.10.2021 und 15.03.2022.

**Zuschlagskriterien**

Die vereinbarten Zuschlagskriterien sind Preis, technischer Wert und die Garantielaufzeit. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	Zuschlagskriterium	Gewichtung in %	Grundlage Punktebewertung	Punkte min./max. je Kriterium
1	Preis (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten)	60	Angebot mit niedrigster Wertungssumme  Angebot mit dem zweifachen der niedrigsten Wertungssumme und darüber	10  0
2	Technischer Wert (Produktangaben)	20	Angebot wie im LV  Besser als im LV  Mindestanforderung	5  7  1
3	Garantielaufzeit	20	Angebot mit der längsten Garantieverlängerung ohne Zusatzkosten  Angebot mit der Hälfte der längsten Garantieverlängerung oder weniger ohne Zusatzkosten	10  0
Summe		100		

## Hinweise zur Bewertung:

## 1. Grundlage der Punktebewertung für das Zuschlagskriterium Preis:

Für die Angebotsbewertung wird eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkten festgelegt. 10 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält das Angebot mit dem zweifachen der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma.

## 2. Ermittlung der Gesamtpunktzahl für jedes Angebot:

Für jedes in der Angebotsanforderung benannte Kriterium wird eine Punktzahl durch Multiplikation des v.H. Satzes des Zuschlagskriteriums mit den im Rahmen der Angebotsauswertung für das jeweilige Angebot festgelegten Punkte ermittelt (z.B. Der Mindestbieter erhält 10 Punkte, das Zuschlagskriterium Preis wird mit 70% gewichtet. Die Punktezahl des Mindestbieters beträgt somit 700). Die Gesamtpunktzahl aller Kriterien eines Angebotes entscheidet über die Rangfolge.

## 3. Punktevergabe des technischen Wertes:

Die Punktevergabe pro Kriterium des Leistungsverzeichnisses richtet sich nach dem Grad der Erfüllung der Anforderung an dieses Kriterium. Das bedeutet:

Anforderung nicht erfüllt:	Ausschluss des Angebots
Anforderung schlechter erfüllt als gefordert:	1 Punkt
Anforderung erfüllt:	5 Punkte
Anforderung übertroffen:	7 Punkte

### **Finanzierung**

Die Finanzierung der interaktiven Touchdisplays erfolgt im Haushalt 2022. Die interaktiven Touchdisplays sollen über den Digitalpakt Schule abgerechnet werden, die Abrechnung der Fördergelder erfolgt ebenfalls 2022. Nähere Ausführungen zur Förderkulisse des Digitalpakts Schule enthält die BU 037/2021.

### **Angebotsspiegel**

Der Angebotsspiegel befindet sich in einer nicht öffentlichen Anlage. Es wurden 4 Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot in Verbindung mit den geforderten Service- und Technikfaktoren hat demnach die Firma Prowise aus Köln mit einem Angebotspreis von 258.246,66 Euro abgegeben. Dieses Angebot ist im Vergleich zu den anderen Bietern nicht das Preisgünstigste, erfüllt aber die gestellten Anforderungen am besten.